

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Flora von Berlin und der Provinz Brandenburg

Lackowitz, Wilhelm

Berlin, 1899

2. Klasse. Gymnospermae R. Br. Nacktstammige Blütenpflanzen.

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-652

2. Klasse.

Gymnospermae R. Br. Nacktsamige Blütenpflanzen.5. Fam. **Coniferae Juss.** Nadelhölzer.

1. Nadeln als Schuppen dem St. ganz anliegend oder doch nur an älteren Zweigen abstehend, kaum 1 cm. lang . . . 2
— — frei, grösser, stets ganz abstehend 3
2. Zweige flachgedrückt; Bt. 1 häusig 19. *Thuja* T.
— — nicht flachgedrückt; Bt. 2häusig 18. *Sabina* Boerh.
3. Nadeln einzeln oder zu mehreren am Grunde von einer kleinen Hautscheide umschlossen; F. ein Zapfen 4
— — zu 3 in Quirlen, am Grunde eingeschnürt, gespreizt; Bt. 2häusig; F. eine Beere 17. *Juniperus* T.
4. Nadeln immer einzeln in jeder Hautscheide 5
— — zu zwei oder mehreren in jeder Hautscheide (nur bei einer Art an den jungen Jahrestrieben einzeln); Bt. 1häusig 7
5. Nadeln 4 kantig, allseitig rund um die Zweige stehend; Bt. 1häusig 22. *Picea* Lk.
— — flach, nur nach 2 Seiten gerichtet (kammfg.) 6
6. Nadeln nicht stechend, stumpf oder an der Spitze ausgeschnitten, unten mit 2 bläulich-weissen Streifen; Bt. 1häusig; F. ein Zapfen 23. *Abies* T.
— — stechend, spitz, unten ohne Streifen, nur mattgrün; Bt. 2häusig; F. eine scheinbare Beere mit scharlachrotem F.mantel 16. *Taxus* T.
7. Nadeln lang, zu 2 oder 5 20. *Pinus* T.
— — kurz, büschelweis in jeder Hautscheide (nur an den jungen Jahrestrieben einzeln) 21. *Larix* T.

16. Taxus T. Eibe (L. XXII, 1.)

Strauch oder mässiger Baum, Aeste abstehend.
Häufig angepflanzt; ob wild in der Priegnitz? Bt.
3, 4; H. 3-10 m. Gemeine E., *Taxus. T. baccata* L.

17. Juniperus T. Wachholder. (L. XXII, 10.)

Strauch, selten Baum. In Kiefernwäldern, zerstreut.
Bt. 4, 5; H. 1-1,25 m. Gem. W. *J. communis* L.

18. Sabina Boerh. Sadebaum. (L. XXII, 10.)

Stamm aufrecht, Aeste abstehend; anliegende B.
stachelspitzig; F. eifg., aufrecht. Aus Nord-

amerika stammend; bei uns nur angepflanzt.
 Bt. 4, 5; H. 1,50-3 m. (*Juniperus virginiana* L.)
 Virginische Ceder . . . *S. virginiana* Aschs.
 — — liegend, Aeste abstehend; anliegende B.
 stumpf; F. kugelfg., zurückgebogen. Aus den
 Alpen, angepflanzt. Bt. 4, 5; H. 1,50-3 m. (*Junip.*
Sabina L.). Gebräuchlicher *S. officinalis* Gke.

19. Thuja T. Lebensbaum. (L. XXII, 10.)

Aeste in senkrechter Ebene verzweigt; F.schuppen
 6-8. Aus China, häufig angepflanzt. Bt. 4, 5;
 H. 6-8 m. Chinesischer L. . . *T. orientalis* L.
 — — in wagerechter Ebene verzweigt; F.schuppen
 10-12. Aus Nordamerika; angepflanzt. Bt. 4, 5;
 H. 6-8 m. Amerikanischer L. *T. occidentalis* L.

20. Pinus T. Kiefer. (L. XXI, 6.)

1. Nadeln zu 2 in einer Hautscheide 2
 — — zu 5, lang, weich, hellgrün. Aus Nord-
 amerika, auch in kleinen Beständen angepflanzt.
 Bt. 5; H. 15-25 m. Weymouths-K. *P. Stróbus* L.
2. Nadeln dunkelgrün, ziemlich lang 3
 — — grasgrün, kurz. Wild in Gebirgswäldern,
 in Parks zuweilen angepflanzt; im Beutnitzer
 Wald bei Sternberg anscheinend wild. Bt. 5;
 H. 7-15 m. Zwerg-K. . . . *P. Múghus* Scop.
3. Rinde dunkel; Nadeln lang; Zapfen glänzend,
 scherbengelb. Aus Unterösterreich, angepfl. Bt. 5;
 H. 15-30 m. Schwarz-K. . . . *P. Larício* Poir.
 — — des oberen Stammes rotgelb; Nadeln
 mässig lang; Zapfen glanzlos, grau. Unser
 häufigster Waldbaum. Bt. 5; H. 15-30 m. Ge-
 meine K., Föhre, Kiene *P. silvéstris* L.

21. Lárix T. Lärchenbaum. (L. XXI, 6.)

Baum, dessen Nadeln im Winter abfallen. Aus
 Süddeutschland, hier und da auch in Beständen
 angepflanzt. Bt. 4, 5; H. 15-30 m (*L. europaéa* DC.).
 Gemeiner L. *L. decidua* Mill.

22. Picea Lk. Fichte. (L. XXI, 6.)

1. Junge Triebe samtfilzig; Nadeln klein, ganz